

P.P. 9004 St.Gallen, Hochbauamt Post CH AG

Susanne Lüthi
Projektleiterin
Telefon +41 71 224 58 33
susanne.luethi@stadt.sg.ch

St.Gallen, 21. Juni 2022



Primarschule Riethüsli, Neubau der Schulanlage, Informationen zur Baustelle

Sehr geehrte Damen und Herren

Ab diesem Sommer wird aus Plänen Wirklichkeit, wir starten mit dem Bau der Primarschulanlage Riethüsli. Erst werden im Sommer die Schadstoffe, danach die Anlagen von Nest 1 rückgebaut, die VBSG-Masten und Fahrleitungen am Hangfuss der Schule umverlegt, ab Herbst 2022 die Baugrube erstellt, im Frühling 2023 die Erdsonden gebohrt, bevor mit dem Rohbau begonnen werden kann. Der Schulunterricht findet ab den Sommerferien im Schulhaus und der Turnhalle Nest 2 statt. Damit während der Unterrichtszeit möglichst wenig Baufahrzeuge über das Schulareal fahren müssen, wird die Baustelleninstallation aus Sicherheitsgründen vor der ehemaligen Post eingerichtet. Die Strasse Im Grund wird ab dem 11. Juli für den privaten Verkehr zur Sackgasse. Nur die Baustellenfahrzeuge können im Einrichtungsverkehr durch die Installationszone auf die Teufener Strasse gelangen.

Die Fussgänger können weiterhin passieren, sie haben jederzeit Vortritt.

Jede Baustelle stellt eine Belastung für das Quartier dar, sogar wenn leise Verfahren angewendet (z.B. Bohren statt Rammen) und emissionsarme Maschinen und Fahrzeuge eingesetzt werden¹. Die Unternehmungen müssen sich überdies an die Ruhezeiten² halten. Aber der Rückbau und das Neubauvorhaben erfordern viele Materialtransporte, und diese werden über Lastwagen und zwei Krane abgewickelt. Das werden Sie wahrnehmen.

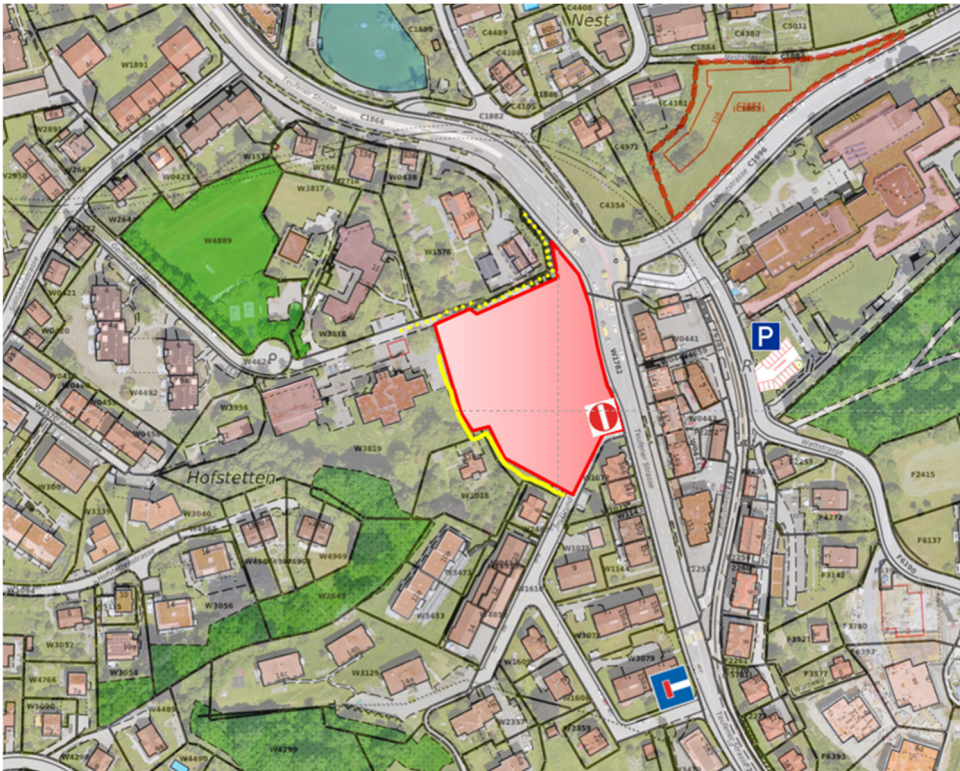
Für die Baustelle müssen blaue Parkplätze an der Strasse Im Grund aufgehoben werden. Wir sind froh, dass der Kanton der Stadt hinter der Gewerbeschule eine Fläche in fussläufiger Distanz zur Verfügung stellt für temporäre Ersatzparkplätze. Ihre Parkkarte für die Erweiterte Blaue Zone gilt auch auf

¹ Aus der Ausschreibung: «Baustelleneinrichtungen, Maschinen und Geräte müssen nach dem aktuellen Stand der Technik, angepasst auf die Emissionsschutzvorschriften, ausgerüstet sein. Partikelfilter für Dieselmotoren ab 37kWh. Auf der Baustelle herrscht striktes Alkohol- und Rauchverbot. Es wird keine laute Musik auf der Baustelle geduldet. Unnötige Staubeentwicklung und Geruchsbelästigungen etc. sind zu vermeiden.»

² Bauarbeiten dürfen gemäss Gesetzgebung zwischen 7 - 12 Uhr und 13:00 – 20:00 Uhr stattfinden. Lärmintensivere Arbeiten müssen gemäss unserer Ausschreibung auf die Zeiten von 8 – 12 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr beschränkt werden. Sie werden nach Möglichkeit mit dem Schulbetrieb koordiniert.

diesem Feld. Der Baumeister gibt sein Möglichstes, damit die Parkplätze möglichst nach den Sommerferien zur Verfügung stehen.

Auch die Wertstoff-Sammelstelle an der Strasse Im Grund muss dem Installationsplatz weichen. Die Suche nach einem temporären Standort im Quartier läuft noch, bis dieser bewilligt ist, finden Sie die nächsten Container an der Teufener Strasse 75. Nach dem Bezug der Primarschule soll die Sammelstelle an den ursprünglichen Standort zurückkehren.



Wo die Container heute stehen, wird eine gedeckte und beleuchtete Gerüsttreppe (gelbe Linie) beginnen, sie wird die Strasse Im Grund mit Nest 2, Kirche und Hofstetten verbinden. Sie ist voraussichtlich ab Anfang September fertiggestellt. Bis dahin kann die bestehende Treppe (gelb gepunktet) weiter verwendet werden. Die Stadtpolizei hat die Schulwegführung geprüft und als sicher beurteilt.

Wenn alles reibungslos läuft, werden die Kinder den Neubau im Herbst 2025 beziehen.

Bis dahin müssen viele Arbeitsschritte verrichtet werden. Wir sind uns bewusst, dass die Bauarbeiten eine weitere Belastungsprobe für Sie und das Quartier darstellen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Der Brief erstreckt sich über zwei Seiten, dennoch bleiben vielleicht Fragen offen. Wenn Sie Anliegen haben, melden Sie sich bitte bei uns. Bei Fragen zum Bauprojekt bei Susanne Lüthi (Kontaktdaten siehe Briefkopf), bei Meldungen zur Baustelle beim Bauleiter (Heinz Hafner, 071 244 51 53, hafner@baumed.ch).

Freundliche Grüsse

Susanne Lüthi
Projektleiterin